

Förderung und Gewährleistung des wissenschaftlichen, technischen und medizinischen Fortschritts unter strenger Beachtung ethischer Grenzen und bedrohlicher Risiken

*Wechselseitige respektvolle Anerkennung der unterschiedlichen Kulturen unter der Verpflichtung, zur Verwirklichung der gemeinsamen Menschheitsziele aktiv zu kooperieren; kollektive Ächtung und Bekämpfung jedes nationalistischen oder religiösen Egoismus', der bestrebt ist, eigene Interessen und Prioritäten zum Nachteil anderer Kulturen (Staaten) oder zum Schaden der Weltgemeinschaft durchzusetzen*

Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frauen in allen Lebensbereichen weltweit

*Weltweite Umstellung der Energiegewinnung auf natürlich regenerierbare Quellen; sparsamer, schonender Zugriff auf die Rohstoffressourcen; Verbot der Verschwendung von Lebensmitteln, Textilien und Konsumgütern (Obsoleszenz) und weitestgehende Wiederverwertung aller Abfälle (Recycling)*

Stärkung und Verbreitung der liberalen Demokratie, der Menschenrechte und der bürgerlichen Freiheiten, insbesondere der Meinungs- und Pressefreiheit

*Stärkung der Rechtsstaates, der Rechtssicherheit und einer unabhängigen Justiz in allen Ländern; energische Bekämpfung der Korruption, der organisierten Kriminalität, des Drogen- und Menschenhandels*

Weltweite Bündelung aller Kräfte für den Schutz der Umwelt, des Klimas und der Meere; rigorose, wenn nötig auch schmerzhaft und harte (autoritäre) Maßnahmen zur Rettung des Planeten vor drohenden oder sich bereits anbahnenden ökologischen Katastrophen und zur Bewahrung der Lebensgrundlagen der Menschheit für künftige Generationen; tiefgreifende Umstrukturierung des Energie- und Verkehrssektors, der Industrie, der Landwirtschaft und Agrotechnik mit höchster Priorität

*Garantie des Schutzes aller Kinder der Welt vor Gewalt, Unterdrückung, Missbrauch (auch als ‚Soldaten‘), Ausbeutung (Kinderarbeit) und Vernachlässigung*

Aufbau und Entwicklung eines globalen Versorgungssystems zur weltweiten Sicherung und Befriedigung der menschlichen Grundbedürfnisse (Nahrung, Kleidung, Wohnung, Trinkwasser, Energie, Sanitäreinrichtungen) unter völkerrechtlich verbindlicher Beteiligung aller Staaten

*Weltweite Abrüstung, insbesondere der Nuklearwaffen; verbindliche Verpflichtung aller Staaten, ihre Armeen ausschließlich mit Defensivwaffen auszurüsten und auf die Durchsetzung politischer Ziele mit militärischer Gewalt zu verzichten; Verringerung der Rüstungsindustrie und des Rüstungsexports; Stärkung des Völkerrechts, der internationalen Gerichtsbarkeit sowie der Autorität der UNO, Verletzungen internationalen Rechts mit äußerst empfindlichen Sanktionen zu ahnden; Gründung von Organisationen zur präventiven Konfliktschlichtung und zum Management zwischenstaatlicher Krisenbewältigung mit dem finalen Ziel, das ‚Gewaltmonopol‘ für internationale Konflikte von den Einzelstaaten auf die Vereinten Nationen zu übertragen*

Wirksame Maßnahmen zum Abbau ineffizienter, kostspieliger und entwicklungshemmender bürokratischer Strukturen und Verfahren, sowohl national wie global

*Internationale Verträge (Konventionen) zur langfristigen Gewährleistung globaler ökonomischer Prosperität und Amelioration der Lebensbedingungen in allen Teilen der Welt bei qualitativem (nicht grenzenlos quantitativem) Wachstum; Einbindung des Welthandels, der Märkte und der Finanzindustrie in ein globales, regelbasiertes Vertragssystem unter der Kontrolle einer unabhängigen supranationalen Organisation, die Verstöße gegen Sozialnormen, Kartellbildung, den Umweltschutz usw. zu verhindern und wirksam zu ahnden imstande ist*

Eindämmung des Bevölkerungswachstums und Reduktion der Weltbevölkerung auf eine wissenschaftlich ermittelte Maximalzahl von Menschen (9 Milliarden?), denen mit den begrenzten Ressourcen des Planeten ein Leben in Würde ermöglicht werden kann, ohne die Fortexistenz anderer Lebewesen, den sozialen Frieden oder die ökologischen Gleichgewichte zu gefährden

*Chancengleicher Zugang zu Information, Bildung und Kultur für alle Menschen*

Strikte Beschränkung der Religionsfreiheit auf deren rein private Ausübung; Ächtung jeglichen Absolutheitsanspruchs von Religionen und Ideologien; radikale Trennung von religiösen und staatlichen (bzw. internationalen) Institutionen (Laizität); Nichtanerkennung von ‚Gottesstaaten‘

*Vorrang des globalen Gemeinwohls vor allen Partikularinteressen; weltweite gesetzliche und vertragliche Anstrengungen zur Verringerung der (wachsenden) ökonomischen Ungleichheit zur Begrenzung individueller Vermögen; Durchsetzung der verfassungsgemäßen Bindung des Eigentums an die Verpflichtung gegenüber der Allgemeinheit; gerechtere Verteilung der Güter und Lebensressourcen auch zwischen den Staaten und Angleichung des Entwicklungsstandes, der Infrastruktur und des Lebensstandards zur Vermeidung sozialer Eruptionen und massenhafter Migrationsströme*

Grundlegende Reform der UNO und ihrer Unterorganisationen sowie des Weltsicherheitsrates gemäß den Erfordernissen des 21. Jahrhunderts, den gegenwärtigen geopolitischen Machtverhältnissen und den nur global zu bewältigenden Herausforderungen der Menschheit

*Förderung des Bewusstseins, dass Menschen weder die einzigen noch die privilegiertesten Lebewesen auf der Erde sind; weltweite Anerkennung des Tierwohls und des Tierschutzes; sinnvolle Ausgestaltung der Viehwirtschaft, der Agrochemie und der Ernährungsgewohnheiten; nachhaltige Ausbremsung des Artensterbens und, soweit möglich, Wiederherstellung der Biodiversität*

Festigung und Stabilisierung der sich etablierenden internationalen Weltordnung, gleichgültig von welchen Mächten sie jeweils gestützt oder dominiert wird, bei gleichzeitig ständiger kritischer Analyse, inwieweit sie ihren Zielen gerecht wird, auf unerwartete Veränderungen adäquat reagiert oder verbessert werden kann

*Allgemeine Förderung eines ‚Weltbürger-Bewusstseins‘ und einer Ethik der planetaren Verantwortung jedes Einzelnen durch Erziehung, Bildung und kulturelle Aktivitäten*